



## Public Lecture Series „Human Rights in the European Context“

10. März 2011 um 19:00 im Clubraum der ÖGAVN

### **PUBLIC LECTURE: Die Zukunft des europäischen Asylwesens – Welche Lehren sollten aus der Erfahrung mit Griechenland gezogen werden?**

In Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen (ÖGAVN) sowie dem Akademischen Forum für Außenpolitik (AFA).



Griechenland ist in den letzten Jahren zum zentralen Anlaufpunkt für Flüchtlinge und MigrantInnen, insbesondere aus den Krisengebieten Irak, Iran, Afghanistan und Somalia, geworden. Im Jahr 2010 fanden ca. 90% aller Festnahmen von irregulär in die EU eingewanderten MigrantInnen und Flüchtlingen in Griechenland statt. Diese Überlastung führt zu einer derart verheerenden Situation für Flüchtlinge und MigrantInnen in Griechenland, dass der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte, UNHCR und der ehemalige UNO-Sonderberichterstatter über Folter eine gemeinsame europäische Reaktion auf die Krise in Griechenland, den sofortigen Stopp aller Dublin-II-Rückführungen und ein generelles Überdenken des Dublin-Regimes gefordert haben. Nach wie vor liegt jedoch die Hauptlast der Immigration nach Europa bei Griechenland, die Verantwortung hierfür allerdings bei allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Welche Lehren können und müssen aus Griechenland gezogen werden und wie sollte das europäische Asylwesen zukünftig gestaltet sein?

**Veranstaltungsort:**  
Clubraum der ÖGAVN  
Hofburg/Stallburg  
Reitschulgasse 2/2. OG  
A-1010 WIEN